



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 31. Mai 2013 (06.06)
(OR. fr)**

10198/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0104 (COD)**

**CODEC 1249
UD 117
ENFOCUSTOM 99
MI 467
COMER 135
TRANS 277
OC 333**

I/A-PUNKT-VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	AStV/RAT

Betr.:	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 450/2008 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaft (Modernisierter Zollkodex) hinsichtlich ihres Geltungsbeginns (erste Lesung)
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

– Annahme des Gesetzgebungsakts (GA)

GEMEINSAME LEITLINIEN

Konsultationsfrist für Kroatien: 7.6.2013

1. Die Kommission hat dem Rat am 11. April 2013 den eingangs genannten Vorschlag¹ übermittelt, der sich auf Artikel 33, Artikel 114 und Artikel 207 AEUV stützt.
2. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 22. Mai 2013 abgegeben².
3. Im Einklang mit der Gemeinsamen Erklärung zu den praktischen Modalitäten des neuen Mitentscheidungsverfahrens³ haben der Rat, das Europäische Parlament und die Kommission informelle Gespräche geführt, um eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

¹ Dok. 8355/13.

² Noch nicht veröffentlicht.

³ ABl. C 145 vom 30.6.2007, S. 5.

4. Das Europäische Parlament hat seinen Standpunkt in erster Lesung am 23. Mai 2013 festgelegt und den Vorschlag der Kommission ohne Abänderungen gebilligt. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und müsste somit für den Rat annehmbar sein¹.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, seine Zustimmung zu bestätigen und dem Rat zu empfehlen, dass er den Standpunkt des Europäischen Parlaments in der Fassung des Dokuments PE-CONS 23/13 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt billigt.

Billigt der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments, so ist der Gesetzgebungsakt erlassen.

Nach der Unterzeichnung durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

¹ Dok. 9649/13.